

Schürzen

für Kinder
und
Erwachsene
in großer Wahl.

Kinder- Kleidchen

F. A. Otto

Halle a. S., Markt 11
Treppen-Durchgang nach der Halle.

Geraer Damen-Kleiderstoffe

nur anerkannt solideste Qualitäten zu **Original-Preisen** unserer Fabrik, Meter in reiner Wolle von **70 Pf.** an.

Schwarze, weisse und farbige Kleiderstoffe,

bekannte Spezialität Geraer Industrie.

Fertige Unterröcke und Blusen-Hemden.

Waschstoffe

in äusserst geschmackvoller und grösster Muster-Auswahl.

Wir empfehlen unsere Schaufenster-Auslagen einer ganz besonderen Beachtung.

Ültzensche Wollenweberei.

Fabrik in Gera. — Vertreter: P. Eppers.

Halle a. S., Grosse Ulrichstrasse 13-15.

Herren-Anzüge

Paletots, Havelocks, Joppen etc.

Knaben-Anzüge u. Ueberzieher.

Grosse Auswahl. Billigste, feste Preise.

Brummer & Benjamin,

Grosse Ulrichstrasse 23,

Parterre, I. u. II. Etage.

Otto Knoll's Herren-Garderobe

jetzt **36 Leipzigerstrasse 36,** gegenüber
empfehlen in großer Auswahl seine hocheleganten

Neuheiten in Herren- und Knaben-Garderobe

passend, wie nach Maß.

Mache auf mein großes Stofflager deutscher und engl. Fabrikate zum Verkauf per Meter, sowie zur Anfertigung eleganter, gut sitzender Herren-Garderobe ganz besonders aufmerksam. Gleichzeitig bemerke noch, daß ich nur gute Qualitäten führe, demnach die ganz billigen Sachen bei mir nicht zu haben sind.

Vorzeichnung frei ohne
wird jetzt ärztlich empfohlen:

Säugling's Ernähung

Prof. Dr. Backhaus'sche Kindermilch

reinerfertig sterilisiert in Portionsflaschen, drei Sorten. Selb. bezugsfertig zu beziehen von
Dr. Joachim Wiernik & Co.,
S. m. b. S.
Halle a. S., Geißstr. 21, Fernsprecher 887.
Bestand nach dem waris total prompt.

Arbeiter-Anzüge

in nur vorzüglicher Ware empfiehlt
W. H. Krich, Halle, Ledel 2.

Verwende für Damenschneiderei ge-
sucht.
Gr. Ulrichstr. 63. III.

Tropf hoher Reichweite empfiehlt
großes kräftiges Roggenbrot.
Karl Koch, Herrnhutr. 1.
Brotreier u. raff. überhaltig. Italienere-
a Stück 15 Pf. Steinweg 2 Hof 1.

Kleiderstoffe. Seltenes Angebot! Kleiderstoffe.

Von Sonntag den 1. Mai ab
werden feine Partii-Kleiderstoffe in hell und dunkel nur in den neuesten Farbstoff-Anlagen, die einen wirklichen Wert von 1.50 M. p. Meter haben, jetzt p. Meter mit 85 Pf. zum Verkauf gestellt.

Damen-Kragen — Damen-Jacketts

nur in den neuesten Facons werden bei großen Lager wegen an stannend billigen Preisen verkauft.

Preisermäßigung

für Herren- und Knaben-Anzüge.

Herren-Anzüge aus gutem Stoff 9.-, 10.50, 13.50, 16.-, 18.-, 24.- M. Knaben-Anzüge aus gutem Stoff 2.25, 2.75, 3.50, 4.-, 4.50 bis 12.- M.
Damen-Jacketts 0.85, 1.15, 1.40 M. Herren-Jacketts 1.45, 2.-, 2.75 M. Herren-Beinkleider 1.10, 1.50, 2.-, 2.50, 3.- bis 12.- M.

Ausnahme-Preise

Sonntag — Montag — Dienstag.

Bettzeuge, 80 cm breit, Meter 28, 40 Pf. Towels, handfärbig, Meter 35, 40 Pf. Bettuch, ohne Naht, Stück 1.25 bis 1.65 M. Glandruck, Meter 24 bis 38 Pf.
Bettdecken, weiß, 1.75 bis 2.25 M. Bettdecken, bunt, 2.- bis 2.75 M.

Schuhwaren.

Herren-Stiefeletten, Damen-Stiefeletten, Damen-Knopf-Schuhe, Damen-Knopf-Stiefel, Damen-Schnür-Schuhe, Herren-Schnür-Schuhe, Damen-Lack-Schuhe, sämtliche Kinder- und Mädchen-Schuhe werden zu auffallend billigen Preisen verkauft.

Täglicher Eingang

von grünen und gelben Damen-, Herren- und Kinder-Schuhen.

Damen- und Kinder-Hüte

in überraschend grosser Auswahl vom einfachsten bis zum elegantesten.

Jeder Einkäufer erhält an diesen drei Ausnahme-Tagen eine
Gratis-Zugabe.

Leipzigerstr. 70. M. Hirsch. Leipzigerstr. 70.

Verlag und für die Inserate verantwortlich: August Groß — Druck der Halle'schen Genossenschafts-Buchdruckerei (E. G. m. b. S.) Halle a. S.



Permanente Sport-Ausstellung bei Julius Bacher

Halle a. S., Leipzigerstraße 12.

Komplette Ausrüstungen für Radfahrer, Ruderer, Turner und Athleten.

C. Hammer
Uhrenhandlung
Leipzigerstraße 42.



Wecker
mit Absteller
M. 2.50.
2 Jahre Garantie.



Regulateure
mit Schlagwerk
von 10.00 M. an.
2 Jahre Garantie.



Taschenuhren
in großer Auswahl
Cylinder-Remontoir
mit Goldrand
M. 10.00.
2 Jahre Garantie.

Reparaturen:

Neue Feder einlegen . . 1 M.
Neues Uhrglas . . . 10 Pf.
Neuer Uhrzeiger . . . 10 "
Neuer Uhrerring . . . 10 "
Neuer Uhrschlüssel . . 5 "
Für jede Reparatur 1 Jahr Garantie.

Hermann Böhme's Warenhäuser, Weissenfels.

1. Geschäft (Hauptgeschäft) Nikolaistr. 7 gegenüber dem Hotel zum Schützen
2. Geschäft (Warenhaus Merkur) An der Kirche 7, Ecke Kirchgasse.

Größtes Lager in Stoff und Wochentags-Garderobe.
Größte Auswahl in
Filzhüten, Strohhüten und Mützen
jeder Größe und neueste Facons.

Schuhwaren eigener Fabrik in bekannter Güte.
Weiß- und Schnittwaren, allergrößtes Lager.
Inhaber dieser Zeitung erhält 5 Proz. Rabatt.

Apfel-Marmelade mit Himbeer
in Vorkleinern, circa 9 Pfund Inhalt, a 2,60 Mark franko,
in Bahreimern No. 25 Pfund 4,50 Mark unfrankiert.
Himbeer-Marmelade, gemischt,
der Vorkleinern 4 Mf. franko. Besonders für Väster u. Konditoren.
Nur eigenes Fabrikat verleiht gegen Nachnahme.
Wilhelm Scholle, Zeitz.

Sieben erschien:

Der wahre Jakob
Nr. 10. - Preis 10 Pf.

Neue Glühlichter
Nr. 54. - Preis 10 Pf.

Mai-Festnummer.

Sie haben in der

Volksbuchhandlung,
Böberaasse 1.

Saale-Terrasse. Sonntag den 1. Mai von nachmittags
4 Uhr ab
Gesangs- und Instrumental-Konzert,
ausgeführt von Herrn Emil Thume aus Dessau, unter gütiger Mitwirkung
der Vierter- und Wölfer-Sängerin Fr. Anna Franz u. Curt Braunk und
der Pianistin Soubrette Fr. M. Steinbeck.
Dazu ladet ergebenst
Emil Thume. H. Strauss.

Telegraphische Depesche zum 1. Mai
Auf dem Festtage empfehle allen Gerossen meine anerkannt vorzüglichen
Würstchen aus der Dampf-Wurst-Fabrik von Th. Wurstmann.
Wurst-Witzmann.

Timzer Garten.

Inhaber: E. Tschepke.
Sonntag den 1. Mai bei gutem Wetter
Frei-Konzert.
Abends:
Familien-Abend.
Göttcherwaren verfanis billig
Otto, Geddr. 39.
Zwei anst. d. Seite finden Preis und
Lore's. Schillerstr. 24. II. 1.

Stute & Meyerstein

Ecke Dachritzstr. Gr. Ulrichstrasse 16. Ecke Dachritzstr.

Grosses Lager
eleganter Herren-, Knaben- und Arbeiter-
Garderoben.

Neueste Muster. Solide Verarbeitung.

Streng feste, billigste Preise.

H. Wiebach

Lederhandlung und Schäfte-Fabrik
Halle a. S., Nikolaistraße 12.

Reichhaltiges Lager fertiger Schäfte.
Anfertigung nach Maß elegant und billig.
Sämtl. Schuhmacher-Werkzeuge u. Bedarfsartikel.
Appretur, Lack, Strandschuh-Creme, und alle
Schuh-Konfervierungsmittel.
Leder-Schürzen, Fensterleder etc. etc.
Unentgeltliche Stellenvermittlung für Schuhmacher.

Das Waren- und Konfektions-Haus

Ludwig Rossmann & Co., Zeitz

gewährt sämtlichen Abonnenten des Volksblattes **6 Proz. Rabatt.**

Leistungsfähigste und größte Bezugsquelle sämtlicher Bedarfsartikel.

**Kleiderstoffe, Leinen- und Baumwollwaren,
Kurzwaren, Wollwaren, Tappiserie, Bänder, Putz, Schmucksachen.**

Sämtliche Haushaltungs-Artikel.

Emaile, Holz- und Blechwaren, Porzellan, Steingut, Lampen, Ampeln, Kronleuchter, Kerzen.

Damen- und Herren-Konfektion.

Arbeiter-Garderobe.

Schuhwaren.

Schuhwaren.

Ludwig Rossmann & Co., Zeitz

Kramerstraße Nr. 19 und 20.

Veranstaltungsbüchlein.

Arbeiter-Tarnerabend. Am vergangenen Sonntag hielt der 4. Bezirk des 5. Bezirks (Fähringen) im Konserthaus hier seine vierteljährliche zweite Bezirks-Vorversammlungsabende. Bezirke der Arbeiter durch 3, Raumburg 1, Oppin 1 und Halle durch 4 Bezirke. Die Vorreden wurden gut angeschlossen und es gab nicht viel zu kritisieren. Besonders (siehe Seite 1) hatte durch seine Vorlesungen die Anwesenden in Erstaunen und Bewunderung durch seine Anrede und Energie erreicht werden kann. In der Nachmittags-Sitzung wurde die einheitliche Turnvereinsvereine und -beschlüsse, die nächste Versammlung mit dem Bezirkskongress in Oppin stattfinden zu lassen. Um 4 Uhr war die Sitzung zu Ende.

Zimmerer. Versammlung vom 24. April. Kamerad Heide referierte zunächst über den Kongress der sozialistischen Gewerkschaften. Die Teilnehmer erklärten sich bei verschiedenen Diskussionen einverstanden. Die Proteste: Wie sollen wir uns organisieren? wurde als wichtiges Diskussionsthema bezeichnet. Es wurde beschlossen, die Kandidaten zur Arbeiter zu verteilen, nachdem ein Antrag, eine Delegation mit bestimmten Beauftragten, abgelehnt worden war. Kamerad Heide empfahl jedoch die obligatorische Einführung der Einigkeit. Dies wurde abgelehnt, es soll vielmehr jeder Zimmerer seine Pflicht darin sehen, auf die Einigkeit zu arbeiten. Im Besonderen wurde die Kopffrage behandelt und beschlossen, Fragebogen an alle Kameraden zu verteilen und nach deren Ergebnis weitere Schritte zu unternehmen. Bekannt gegeben wurde ferner, daß unser Bruderverein, der Verband, sich eine eigene Delegationskommission gewählt habe und somit im Zimmerergewerbe zwei Delegationen teilnehmen. Ferner verlas man den Bericht über die von den Vertrauten einberufene öffentliche Zimmerer-Versammlung, der Bericht ist allgemeine Enttäuschung hervor, da er den Erwartungen nicht entspreche. Zum Schluß forderte der Vorsitzende an sozialistischer Beteiligung an der Arbeiter auf; Sammelplatz 8 Uhr.

Fabrik-Arbeiter. Sonntag, den 24. April, tagte im Feindschloßchen in Trotha eine öffentliche Versammlung mit der Tagesordnung: 1. Warum organisieren wir uns? 2. Wer leben. Zum ersten Punkte referierte Gen. Stadtr. Krüger. Derselbe entwarf eine seiner Aufgabe zur vollen Aufrechterhaltung der Arbeiter, wofür wiederum Bedenken angestellt wurden. In der Diskussion wurde der Streit in den Kreislagen erklärt und die jetzigen traurigen Verhältnisse in der Dehnsche Fabrik zum Stoffpunkt angeführt, wie notwendig die Organisation sei, um solchen Verhältnissen entgegenzutreten zu können. Eine Resolution wurde sich mit den Referenten einverstanden erklärt und zum Beitritt in den Verein aufbewahrt, wird angenommen. Weitere Antworten traten den Versammlern bei. — Der Vorsitzende ersucht sodann noch um zahlreiche Beteiligung an der Arbeiter und wird alsdann die Versammlung gelöst.

An die Arbeiter Raumburgs und Umgegend! Wiederum ist ein Jahr verflossen, wiederum stehen wir vor der Feier des 1. Mai! Was uns das verfloßene Jahr in gewerkschaftlicher Beziehung gebracht hat, ist im allgemeinen bereits bekannt; an den Jahresfrist beteiligten Organisationen ist eine gute Anzahl neuer hinzugekommen, so daß das Gewerkschaftsleben an unserm Orte ein recht reges sein könnte. Ist dem nun so? Nein. Die Fragen wie zunächst bei den öffentlichen Gewerkschafts-Versammlungen an zu müssen wir konstatieren, daß von der Gesamtheit der organisierten Arbeiter kaum 5 Proz. daran teil genommen haben, obwohl die gewöhnlichen Demos für überaus einflussig gehalten werden müssen. Die Arbeiter schimpfen sich wohl organisierte Arbeiter, aber sie haben ihre Lage noch nicht begriffen, aber — wollen sie nicht begriffen; geht dies so fort, dann kann man unwillkürlich die Frage aufwerfen: „Weshalb sind wir eigentlich organisiert?“ Die Antwort: „gerade, daß man allwissend sein will“ beantwortet sich vierteljährlich einmal in den Bräutigams-Versammlungen sehen läßt und sich in denselben lebhaft

nur um seine eigenen gewerkschaftlichen Fragen kümmer? Nein, das genügt nicht! Unser Ziel geht weiter: Ein überzeugt organisierter Arbeiter hat jede ihm stehende Gelegenheit zu erkennen, die Beschäftigten anderer Organisationen kennen zu lernen, denn sonst bleibt er ein Einzelgänger. Der heutige wirtschaftliche Kampf fordert ein Zusammengehen aller Arbeiter bei zulässigen Gelegenheiten; von Tag zu Tag organisiert sich das Unternehmerrtum mehr und mehr in seinen einzelnen Branchen; schon jetzt findet man das sog. „Werk“ und mehr und mehr beschränkt sich eine Selbstbewegung in gleicher Zeit oder im gegenseitigen Unterbringungsfall einzeln.

Aber noch verschiedene andere Umstände spielen in unseren Organisationen am Orte eine Rolle, welche ein gesundes Gewerkschaftsleben verhindern. Dies ist neben der Ansicht, daß einem in seiner Gewerkschaft organisiert Arbeiter andere Organisationen nichts angehen, ein gewisses Vorurteil einer großen Anzahl organisierter Arbeiter gegen besser oder weniger gut fundierte Gewerkschaften; dann aber auch eine ganze Portion Dummköpfe bei besser fundierten Gewerkschaften gegen einen weniger günstig bestehenden. Die Dauerhaftigkeit dieser Ansicht ist neben anderem Interesse für ihre Gewerkschaftsbedürfnisse und noch mehr, welche sie dann zum Überfließen in Vorfällen abhalten, von deren Werten sie wissen, daß dieselben ausgeprochenen Gegner der Arbeiterbewegung sind; an dem Gewerkschafts- und Partei-ideal gehen sie mit einem Hinstreifen und hauptsächlich mit einem Hinweisen auf ihre — Frau vorüber. Ein herrliches Beispiel!

Es ist dies bittere Wahrheit, doch genug davon. Mit dieser Einstellung muß sich beenden werden, das einzigen guten Willen ist dies auch möglich. Im Anbetracht dessen, daß das Ziel der gesamten organisierten Arbeiterschaft der Welt die Erringung des 8-stündigen Normalarbeitstags ist, ist es eine Notwendigkeit, untereinander Verbindung zu suchen und sich fest zusammen zu schließen. Arbeiter Raumburgs, laßt uns das anstehende Ziel durch eure Unterstützung und eurem Schicksal beitragen zur Erringung dieses; wir wollen uns nicht in Wohlgefällen ergehen, sondern wir wollen mit Herz und Hand danach streben, unsere Lage zu verbessern. Ein jeder agitiere in seinen Kreisen für den Weltfeiertag des 1. Mai!

Aufruf an die Vereine des Thüringer Arbeiter-Sängerbundes!

Der Beschluß der Kundgebung am ersten Oftertage in Apolda wird das für dieses Jahr festgesetzte Bundes-Sängerfest während der Pfingsttage in Apolda abgehalten. Als Massenorgane wurden hierzu bestimmt die Bundeslieder, -festgesang (mit Orchesterbegleitung), Wiederholungs- und Reihenweise Gesangsstücke wurden beschlossen, von den Mitgliedern der Bundesvereine einen Festbeitrag von 20 Pf. zu erheben. Die Anmeldung der Gesangsvereine sowie der Zahl der sich beteiligenden Sängerbänder hat bis zum 8. Mai an den unterzeichneten Fest-Ausschuß zu erfolgen. Sängerkomitee erwünscht ist hierbei die Angabe der Zahl der Sängergemeinschaften, welche hier zu überreichen gedenken, belohnungswürdiger Beschaffung der Quartiere. Sängerbänder! Die Gesellen in Apolda werden alles aufbieten, um euch den Aufenthalt daselbst so angenehm wie möglich zu gestalten. Der Verein „Freie Säger“ Apolda ist mit Eifer bestrebt, die nötigen Vorkehrungen für ein vollständiges Gelingen des Festes zu treffen. Will es doch nicht nur zu beweisen, daß die Arbeiter-Gesangsvereine das freie Wort auch im Liebes hochhalten und im edlen Weltgeist ihr Können zeigen, um neue Anregung zur weiteren Pflege und Bervollkommenung des freibleibenden Gesangs zu erhalten, es soll das Bundes-Sängerfest „auch“ gleich ein Arbeiterfest im wahren Sinne des Wortes sein; das Klassenbewußte proletariat soll sich wieder „bewusst“ zeigen. Jetzt lebe der Keimling des Alltagslebens fühlen, um in gegenwärtiger Herbst erodieren durch die Nacht des Gesangs, neue

Freude für kommende schwere Zeiten, neuen Mut zum Kampfe für das Weingelien jeder hohen Aufgaben zu gewinnen. Darum, Sängerbänder und Parteigenossen von nah und fern! Rähet auch aller Orten beiziehen zum Weingelien des Sängerkongresses, damit ihr möglichst allezeit in anderer Mitte ergehen könnt und ein solcher Erfolg die gebührende Wertschätzung! Seht hierbei eingebend der trefflichen Schlussworte „Festgesang“:

„Doch laßt es der Arbeiter, Der Freiheit singen wir, Dem Arbeiterbund den ihm zehrenden In Deutschlands Proleten!“
Apolda, 24. April 1888.
Mit freiem Sängerzug Der Fest-Ausschuß J. H. v. Kamm, Heidenberg 44.

Aus dem Reich.

Stenard i. Bornum. Wegnabigung. Der Polizeikommissar D. O. G. der kürzlich wegen schwerer Verübung an drei Monaten Gefängnis verurteilt wurde, ist zu Freisprechung für die gleiche Dauer begnadigt worden. **Wien.** (Wial). Wieder einer. Nicht geringes Aufsehen erregte das vor 14 Tagen erfolgte Verschwinden des Kaplans Sedinger. Ein Rattenfang von Gerichten pflichtiger und unglücklicher Art brachte ihn hieran. Am 28. April um 10 Uhr bei Stadtpfarrer Junfer ein Telegramm aus Wien-Port ein, worin der Verschollene mitteilt, daß er sich dort einen Wirtshauspreis als Wirtshausprobriger gemeldet habe. Warum?

Leitung. **Beih.** Für den Wahlfonds gingen ein auf Höhe: 239 (alte Höhe) 62, 76 150, 104*, 134*, 135 190, 136 680, 137 850, 141-150*, 151 120, 152 270, 153 750, 154 230, 155 355, 156 10 30, 157 085, 158 0 30, 159 150, 160 155, 161 050, 162 0 30, 163 245, 164 790, 165 4 60, 166*, 167 150, 168 555, 169 2 30, 170 1140, 171 536, 172 260, 173 635, 174 105, 175*, 176 1 90

Die mit * bezeichneten Aktien stehen noch aus. Ferner gingen ein aus Raumburg 20 Pf.

Leitung aus Eisleben. Auf Aktien gingen für März folgende Gelder bei mir ein: Rr. 41 280, 50 325, 52 040, 43 165, 54 020, 55 050, 56 195, 57 160, 58 1,—, 59 425, 60 207 Pf. Außerdem am gemächlichen Akt bei Frau Weber 1 Mark.

Leitung aus Hohennußlein. An Geldern gingen ein: Überfließen von der Versammlung in Gemächlichen zum Migrationsfonds 975 Pf.
Zum Wahlfonds:
Wahl wir im Bezugslichen Hof mit der Versammlung abgefahren wurden, 763 Mark.
Carl Böschmann, Vertrauensmann.

Für die Redaktion verantwortlich: H. Weismann in Halle.

Krawatten.
Zur Neusheiten. Enorm billige Preise.
C. F. Ritter, Halle a. S.
Leibnizstraße 90.

Verkaufsstelle des Allgemeinen Konsum-Vereins.
Verkaufsstelle des Giebichensteiner Konsum-Vereins.

Seiten günstiges Angebot!

Wir empfehlen zu aussergewöhnlich billigen Preisen:

Ein Posten Kleiderstoffe in allen denkbaren Farben, reine Wolle, Meter	45 Pf.	Ein Posten Kattune reizende Muster, Meter	23 Pf.
Ein Posten Kleiderstoffe Loden, schwere Qualität, Meter	57 Pf.	Ein Posten Battiste reizende Muster, Meter	54 Pf.
Ein Posten Kleiderstoffe Nouveautés, Meter 4.50, 3.50, 2.70, 1.85,	1.35 M.	Ein Posten Rips-Piqués reizende Muster, Meter	48 Pf.
Ein Posten Kleiderstoffe Wolle mit Seide, Meter	1.45 M.	Ein Posten Ginghams reizende Muster, Meter	29 Pf.
		Ein Posten weisse durchbrochene Stoffe	43 Pf.
		Ein Posten Drucks Jantash'sche Ware, Meter	50 Pf.

Strohüte von dem einfachsten bis zu dem elegantesten Genre.

Kapotthüte	Kinderhüte	Sonnenschirme	Handschuhe	Karrierte Moiré-Unterröcke	Blusen-Oberhemden
Stück 75 Pf.	Stück 28 Pf.	Stück 1.10—12 M.	Paar 10—125 Pf.	Stück 2.98 M.	Stück 1.85—6 M.

Wir bitten unsere Schaufenster zu beachten.
Warenhaus Richard Perlinsky & Co.
27 Gr. Ulrichstrasse 27.
Gemeinschaftlicher Einkauf 43 gleichartiger Warenhäuser Berlin C.

Es werden sogenannte Fleischmarken gegeben.

An die Wähler des Wahlkreises Delitzsch-Bitterfeld.

Da der Wahltermin nunmehr festgesetzt ist, und zwar auf den 16. Juni d. Js., richten wir an alle Arbeiter, Kleingewerbetreibenden und Kleinbauern das Ersuchen, die Wahlvorbereitungen unverzüglich in die Hand zu nehmen, vor allem darauf zu achten, zu welchen Zeitpunkten die Wählerlisten ausliegen, und dann sich zu vergewissern, ob jeder Wähler eingetragen ist. Wahlberechtigt ist jeder deutsche Staatsangehörige, der das 25. Lebensjahr erreicht hat und sich im Besitze der bürgerlichen Ehrenrechte befindet. Die sozialdemokratische Partei hat bereits ihren Kandidaten nominiert in der Person des

Redakteurs Anton Weissmann in Halle a. S.

Arbeiter! Parteigenossen! Die diesmalige Wahl ist die wichtigste von allen, die wir bisher gehabt haben. Es gilt den Kampf zu führen gegen die Verschlechterung des Wahlrechts und des Koalitionsrechts, gegen die Aufhebung der Freizügigkeit. Die Arbeiterschaft muß wie ein Mann Front machen gegen diese volksfeindlichen Pläne. Sorge auch ein jeder dafür, daß wir Lokale zu Versammlungen bekommen und daß jeder einzelne sein Scherlein zu den Wahlkosten beiträgt.

Darum auf zur Reichstagswahl! Vorwärts durch Kampf zum Sieg!

Alle die Wahl betreffenden Zuschriften sind an den Unterzeichneten zu richten.

Das sozialdemokratische Wahlkomitee des Delitzsch-Bitterfelder Wahlkreises.
J. A.: Louis Biedermann in Delitzsch.

Vereinshaus G. Zahn, Martinsberg.
Jeden Sonntag
Abend-Unterhaltung.

Reichenbachs Karussell
spielt Sonnabend, Sonntag u. Montag
auf „Reichers Berg“ und ladet das hoch
geehrte Publikum und die liebe Jugend
freundlich ein.

Zieh-Harmonikas,
echte Müller'sche Accordithern, Trommeln u. i. v.
empfehlen in großer Auswahl
H. Müller, Gr. Märkerstr. 3, Halle a. S.,
Fabrik u. Spezial-Musik-Instrumenten-Geschäft.
Reparaturen billig und schnell.

Zu haben in den meisten Kolonialwaren-,
Drogen- und Selbsthandlungen.

DR. THOMPSON'S
TRADE-MARK
 **SCHEIN-MARK**
SEIFEN-PULVER

Dr. Thompson's
Seifenpulver
ist das beste
und im Gebrauch
billigste und bequemste
Waschmittel der Welt.

Man achte genau auf den Namen „Dr. Thompson“
und die Schutzmarke „Schwan“.



Leiterwagen, blau gefirnischt, mit Eisen-
achsen, jezt 10/13, 8 BR.,
44.50 BR., 6 BR., 8.50 BR.

Leiterwagen, blau oder gelb gefirnischt,
mit Eisenachsen, ganz be-
sonders stark gearbeitet, 7 BR., 8.50 BR.,
10 BR., 12 BR., 15 BR., 18 BR., 20 BR.,
24 BR., 7.50 BR., 11 BR., 14 BR.,
15 BR.

Triumphhähle, 2.25 BR., mit Arm-
lehre und Verlängerung 4.50 BR.

Feldhähle von 50 Pfennig an.

**Sortengeräte, Siebmaschinen, Cro-
quets, Raquets, Sommerspiele**
sehr preiswert.

14 Leipzigerstrasse 14
Halle a. d. S.

Waaren-Haus

mit Creditbewilligung

Robert Blumenreich

14 Leipzigerstrasse 14

Herren- u. Knaben-Garderobe.

Damen-Confection, Manufacturwaaren.

Möbel, Betten, Spiegel.

Alles auf bequemste Theilzahlung.

Die praktischen Erfolge
der
Achtstunden-Agitation.

Von **Hermann Thurov.**
Preis 20 Pf.

Zu haben in der **Volksbuchhandlung**
Völbergasse 1.

Empfehle
täglich frisch:
feinste geriebene
Hall. u. Berl. Kapfuchen
von feinsten Sahnenbutter,
schles. Sträusselkuchen
gerieb. Apfel- u. Nohnkuchen,
echt Koch'schen Makkuchen,
alle Sorten Torten, Schmitz, etc.
Stück 10 Pf.

Sonntag früh:
frischen Speckkuchen.
Karl Koch, Herren-
Küche 1.

P. B.-V. und Konsum,
sowie alle meine werten Kunden erhalten
bei Einkauf von Kinderwagen 10 Brod.,
bei allen anderen Kindermotoren 5 Brod.,
ff. Kinderwagen, Artikel, etc. Große Aus-
wahl billige Preise. **Koch,** Fortwaren-
Geschäft, Gewandstraße 21, neben der Post.
Kauf, auf Kinderwagen u. nehmt Zahlung.

C.G. NICOLAI
LEIPZIGER-STR. 16
NEUSTE HÜTE
in
GROSSER AUSWAHL
BILLIGSTE-PREISE

E. Radecke, Uhrmacher
Islestr. 1.
Reparaturen u. billige.
Neue Feder 1 Rt. u. i. v.
bei Lager Wren u. sehr nied.
Preisen. 3 Jahre Garantie.

Otto Knoll's Herren-Garderob:
befindet sich
36 Leipzigerstrasse 36
oberhalb des Turmes, gegenüber von
„Roten Hof“.

Schuhwaren.
Empfehle neben meinem Bunteffel Lager
mein neu eingerichtetes Lager in Schuh-
waren aller Art für Herren, Damen u.
Kinder bei billiger Preisstellung in
nur dauerhafter solider Qualität.
Kein Laden, deshalb aus. Konsum, etc.
Mitglieder: des Allg. Konsum-Vereins
gewöhliche Bändermarken.
Val. Fils, Schuhmacher,
Turmstr. 3.

Robert Plötz
17 Leipzigerstrasse 17.

Dem geehrten Publikum teile hier-
durch mit, daß ich eine Verkaufsstelle
des **Agenciers Konsum-Freies**
erhalten habe und officiere
Schuhwaren aller Art zu billigen
Preisen. Anfertigung nach
Maß u. Reparaturen werden
prompt ausgeführt.
Rich. Karsten, Schuhmachermeister,
Jakobstraße 24.

**Sonnen- und
Regenschirme,
Spazierhüte**
in jeder Preislage
empfehlen
Geit. Xaver Herz, Geit.
str. 38.

Otto Hammelmann,
Schuh-Geschäft, Geitstr. 38,
empfiehlt sein großes Lager aller Arten
gut gearbeiteter Schuhwaren
zu billigen Preisen.

**Fahr-Rad-
Spezial-Geschäft.**
Garantieren für einfris-
tiges Fabrikat und außer-
gewöhnlich billige Preise.
C. Wurmstich,
Generalvertreter,
Reichenburgstr. 164.

Lohnender Nebenverdienst!
Alle solide Feuer-Versich.-Gesell-
schaft sucht für das mittlere Geschäft
und in Arbeiterkreisen gegen sehr hohe
Provisionen noch **Vertreter** am Platze.
Werden jeden Standes in solcher Stellung
werden gebeten, ihre Offerten unter
N. N. 902 in die Expedition d. Bl.
zu senden.

Zuschneide-Unterricht
für Damen 5 Mk., für Herren 25 Mk. An-
forderungen zur Seite.
Wort, Weststraße 15.

Neu aufgenommen:

Damen-Putz.

H. Elkan, Kaufhaus 1. Ranges, Leipzigerstrasse 87.

**Das Neueste und Schönste in
größter Auswahl.**

Preise
für
Damen- und Mädchen-Güte
sowie
Blumen, Bänder, Befäße, Spiken u. Bugartikel
staunend billig.



Verlag für die Inserate verantwortlich: August G. o. b. — Druck des Halleischen Genossenschafts-Buchdruckerei (G. m. b. H.) Halle a. S.

